

# Poetry Slam in Meiendorf

Im Rahmen der Projektstage am Gymnasium Meiendorf fand von Mittwoch, den 12.7, bis Freitag, den 14.07., der Kurs Poetry Slam statt. Die Leitung des Projektes übernahm Frau Lüders. Der Kurs richtete sich an Schülerinnen und Schüler des 7. und 8. Jahrganges.

Der Poetry Slam wurde 1968 von Marc Kelly Smith in Chicago erfunden und 1990 weltweit bekannt. Im Poetry Slam geht es darum, poetische Texte zu verfassen, die sich im Idealfall auch reimen, um sie anschließend gekonnt vorzutragen. Es finden im Oktober diesen Jahres sogar Weltmeisterschaften in Hannover statt.

„Poetry Slam ist gut für Leute, die Spaß am Schreiben haben“, so eine Kursteilnehmerin. „Man kann (fast) alles schreiben, was man will!“, sagte uns ein anderer Teilnehmer. Und auch wir können uns vorstellen, dass man Gedichte als Poetry Slam im Deutschunterricht vorführen kann.

Mellvin Bendfeldt 6a,

Reza Masoumi, 6c

Von den rasenden Reportern